



Jahresbericht Verein Schöntalkino 2010 / 2011

Auch 2010 wurde vom 16. Juli bis 18. Juli auf dem Winterquartiersplatz des Circolino Pipistrello das schönste Kinoopenair im Toesstal durchgeführt, in Coproduktion mit dem Wanderkino, dem Winterquartier und dem Theatercafé Roulotte.

Als Start und Amuse Bouche zeigten wir am Freitag Ken Loachs „Looking for Eric“, ein Feelgoodmovie mit Tiefgang- nicht nur für die eingeschossenen Fussballfans, die Eric Cantona trompetespielen sehen wollten... Und was beschäftigt die Kinobetreiber nebst Filmriss und Tonausfall am meisten- natürlich das Wetter! Das spielte am ersten Abend noch einigermaßen mit und liess nur einen kurzen Regenguss vom Stapel. Nichts desto trotz hatten wir ca. 70 Zuschauer, was einen verheissungsvollen Auftakt versprach.

Der zweite Abend stand dann unter dem Patronat des Regengottes und wir unter dem Regenschirm oder der grossen Blache. Das passte schlussendlich nicht schlecht zum eher düsteren Fantasyfilm von Terry Giliam „Das Imaginarium des Dr. Parnassus“. Mit einem verteuft guten Tom Waits und in weiteren Hauptrollen Johnny Depp, Heath Ledger, Jude Law - also eine durchaus illustre Aufreihung (böse Zungen behaupten, der Johnny Depp käme jetzt jedes Jahr im Schöntalkinoprogramm vor - und wer weiss - vielleicht kommt er dann ja auch mal in natura vorbei...). Dank unserer letztjährigen Erfahrung mit den Wetterunstimmigkeiten musste aber niemand den Erfrierungstod erleiden- das Roulotte war wieder so gestellt, das optimale Aussicht auf die Leinwand unter der Blache möglich war und es gab noch die mobilen Partyzelte plus flauschig, warme, frischgewaschene Woldecken. So beehrten uns ca. 50 zahlende KinogängerInnen- was bei solchen angekündigten Wetterverhältnisse mehr als erfreulich ist- fragt man sich, hat sich das Wetter dem Film angepasst oder umgekehrt?

Denn nix desto trotz machte dann der Wettergott am Sonntag wieder gute Miene und bescherte uns schon fast einen hochsommerlichen, tüppigen Abend- nicht ganz so schwül feucht wie in den Sümpfen von Louisiana, wo der dritte Filme, Jim Jarmusch' „Down by Law“ spielt. Kultfilm aus den Achtzigern und diesmal nicht mit Johnny Depp sondern mit Tom Waits- auch den hätten wir gerne zu Besuch...

An diesem Abend waren wir gut besucht mit ca. 100 zahlenden Zuschauern. Der Schnitt an diesen Openair lag bei ca. 70 Eintritten- höher als letztes Jahr.

Dank den vielen freiwilligen HelferInnen, die, wie wir vom Vorstand, gut eingespielt sind, konnte wieder ein tolles Openair durchgeführt werden in einmaliger Atmosphäre. Herzlichen Dank nochmals allen für das nie erlahmende Engagement!

Und weil es so schön im Schöntal und vor allem draussen in der Natur ist- selbstverständlich die zweite Auflage des 16 mm Winterkino Openair- mit den üblich Verdächtigen des Vorstandes und Wanderkinos, wieder auf dem Platz der Spielwerkstatt. Am 8. Jänner dieses Jahres führten wir, anders als letztes Jahr, bei vorfrühlingshaften Temperaturen von nahe 10 Grad plus Xavier Kollers Film „Das gefrorene Herz“ vor. Nach anfänglichen technischen Toneskapaden (die von einem ganzen Stab unermüdlicher technisch befugter Vizepräsidenten erfolgreich und in genau Letztenhalbersekunde behoben werden konnte: Bravo!) konnte dann der Film doch über die Leinwand flimmern und uns bis zu den angefrorenen Zehen erwärmen. Die waren zu wärmen, ging es doch nach Sonnenuntergang rasant der Nullgradgrenze entgegen. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch und der Spatz aus der Gulaschkanone wurde dankbar ausgelöffelt- ebenso wurde dem Kafi Schnaps oder Träsch oder Chraitier zugesprochen. Was ja gut zum Film passte, spielt der doch zuhinterst im verschneiten Urnerland und wird dem Schnaps auch gütlich zugesagt- zum aufwärmen natürlich (Anmerk. d. Redaktion). So besuchten uns an die 70 ZuschauerInnen und man beginnt sich im Vorstand schon damit auseinanderzusetzen, ob es nicht lukrativer wäre, das Openairkino im Winter zu veranstalten, da vom Wetter her viel besser... Spass beiseite:

Natürlich bleibt es bei dem Openair Kino im Sommer und dem Winterkino- die zwei Veranstaltungen sollen sich auch nicht konkurrenzieren, haben wir uns im Winter eher dem Schweizer Film verschrieben und sollen im Sommer auch internationale Filme einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden. Zudem hat sich das Sommer Openair Kino im Tal langsam etabliert.

So laufen die Vorbereitungen für das kommende Open Air vom 15. – 17. Juli auf Hochtouren- mit oder ohne Johnny und Tom.

Dafür dieses Jahr ganz neu an Bord : Marianne Amstutz, Dani Apitzsch und Claudine daSilva im Vorstand! Willkommen!

Uns leider auf unbestimmt verlassend- quasi pausierend im Aktivdienst: Andi Luchsinger geht auf Tournée und Andrea Kohler & Lorenz Nydegger zügel ins Tessin. Ihr werdet uns fehlen! Leider können wir das Kino Open Air im Cortoi nicht besuchen- eben- die Daten halt. Aber der Austausch bleibt- und im Winter seid ihr ja wieder mit dabei, wenn's dann heisst bei den Vorschlägen:

„Hinter den sieb....“ (den zeigen wir dann schon noch- irgendwann...- versprochen!).

Oensingen, den 11. April 2011

Die Präsidentin

Trix Meier